



TU Berlin, Fakultät I, Sekr. H 36, Str. d. 17. Juni 135, D-10623 Berlin

An die Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät I  
die Frauenbeauftragte der Fakultät I  
das Referat für Lehre und Studium der Fakultät I  
nachrichtlich  
den Präsidenten der TUB -K 3 -  
die Institute der Fakultät I  
die Zentren der Fakultät I  
Hochschularchiv  
Pressestelle

FAKULTÄT I  
GEISTESWISSENSCHAFTEN

Fakultäts-Service-Center

Tel.: (030) 314-73201  
Fax: (030) 314-24620  
e-mail:  
gabriela.bruenner@tu-berlin.de

Datum: 2012-10-17

## **Genehmigtes Beschlussprotokoll der 132. o. Sitzung des Fakultätsrates am 17. 10. 2012 im Raum FR 3533**

Beginn: 13.00 Uhr  
Ende: 15.50 Uhr

Sitzungsleiterin: Prof. Dr. Helga Marburger

Protokoll: G. Brüner

Anwesend:

HL:	Prof. Dr. Helga Marburger Prof. Dr. J. Meyser Prof. Dr. H. Meschenmoser Prof. Dr. D. Brantz Prof. Dr. F. Schütte Prof. Dr. S. Weinzierl	bis 15.10 h bis 14.15 u. ab 14.20 h
AM:	G. Eisen apl. Prof. Dr. K. Wittmann-Englert	
St:	S. Nickel F. Dagci	
SM:	P. Seibert V. Salomo für A. Trelu	bis 14.50 h

Frauenbeauftragte  
Referat für Lehre und Studium

J. Bürgel, H. Radziejewski  
R. Orłowsky-Ott, A. Köhler

Gäste: s. Anwesenheitsliste

## **TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Prodekanin, Frau Prof. Marburger, berichtet, dass Herr Prof. Abel am 15. 10. 2012 mit sofortiger Wirkung sein Mandat als ordentliches Mitglied des Fakultätsrates niedergelegt hat. Herr Prof. Weinzierl ist als stellvertretendes Mitglied erster Nachrücker dieser Liste und damit mit sofortiger Wirkung ordentliches Mitglied im Fakultätsrat.

Frau Marburger stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 132. ordentliche Fakultätsrats-sitzung.

## **TOP 1: Fakultätsrat**

Als Tagesordnung schlage ich vor:

### **Beschluss FKR I-132.o./1a/2012-10-17**

TOP 1: Fakultätsrat

- a) Genehmigung der Tagesordnung
- b) Genehmigung des Protokolls der 131. o. FKR-Sitzung
- c) Wahl der Dekanin/Wahl des Dekans
- d) Entscheidungen der Prodekanin
- e) 1. Arbeitsstelle „S.A.C.S.“ an der Arbeitsstelle Semiotik  
2. Arbeitsstelle „Psychologisch-semiotische Gutachtenstelle“ an der Arbeitsstelle Semiotik
- f) Vorschläge zur Aktualisierung der geltenden Grundordnung der TU Berlin
- g) Nachbenennung in die GKLb

TOP 2: Haushalt und Personal

- a) WM-Ausstattung 2013 (Kurzbericht)
- b) Rücklagenbildung 2013 (Kurzbericht)

TOP 3: Forschung

- a) Genehmigte Projekte
- b) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreisemester
- c) Bildung einer ständigen Gemeinsamen Kommission mit Entscheidungsbefugnis (GKmE) zur Anpassung der Promotionsordnung an die Änderungen im Berliner Hochschulgesetz
- d) Einrichtung einer AG zur Regelung der kumulativen Promotion für den Dr. phil
- e) Forschungsfreisemester WS 2012/2013
- f) Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards der DFG: Prozessbeschreibung „Frauenförderpläne fortschreiben“

TOP 4: Lehre und Studium

- a) BA-Studiengang „Kultur und Technik“ und geisteswissenschaftliche MA-Studiengänge, neues Modul „Global Empowerment“ im Wahlbereich und in der Freien Profilbildung
- b) MA-Studiengänge „Philosophie des Wissens und der Wissenschaften“ und „Geschichte der Kultur der Wissenschaft und Technik“, neues Modul „Energieseminar“ in der Freien Profilbildung (Fakultät III)

TOP 5: Mitteilungen der Prodekanin

- a) Termine
- b) Personalien
- c) Berichte aus den Gremien

TOP 6: Fakultäts-Service-Center

TOP 7: Frauenbeauftragte

TOP 8: IT-Beauftragter (FIO)

TOP 9: Verschiedenes

Vertraulicher Teil:

TOP 10: Berufsangelegenheiten

- a) Nominierung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für das Fachgebiet „Technikgeschichte“ (Nf. Prof. König)

b) Nominierung der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Juniorprofessur für das Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache mit dem Schwerpunkt elektronische Medien im Fremdsprachenunterricht Deutsch“

c) Nominierung der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur für das Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache mit den Schwerpunkten Linguistik und Didaktik von Fachsprachen und interkulturelle Kommunikation

TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.

TOP 12: Habilitationen

a) Eröffnung eines Habilitationsverfahrens (OKZ 3131)

b) Umhabilitierung (zurückgezogen)

TOP 13: Verschiedenes

**12:0:0**

### **TOP 1 b) Genehmigung des Protokolls der 131. o. FKR-Sitzung**

#### **Beschluss FKR I-132.o./1b/2012-10-17**

Der Fakultätsrat beschließt das Protokoll der 131. o. Fakultätsratssitzung mit folgender Ergänzung zu TOP 04 a) *Die Fakultät drückt ihre Bereitschaft aus, in Zukunft weiterhin eng zusammen zu arbeiten und signalisiert grundsätzliche Unterstützung in alltäglichen Belangen, zum Beispiel bezüglich der besseren (Online-) Vernetzung. Der Satz: Im Anschluss daran schlägt er vor, zur besseren Findbarkeit der Fachschaftsinitiative, diese auf den TU-Server nehmen zu lassen.* wird gelöscht.

Unter TOP 09) wird der erste Abschnitt ausgetauscht gegen: *Herr Volkhausen verweist bezüglich der Debatte zum Tagesordnungspunkt 02 b) „SKB“ der letzten FKR-Sitzung auf den aus der Sicht der Statusgruppe der Studierenden für eine politische Auseinandersetzung unangemessenen Ton innerhalb der Diskussion, in der persönliche Angriffe über Sachargumente gestellt wurden.*

**12:0:0**

### **TOP 1 c) Wahl der Dekanin/Wahl des Dekans**

Als Kandidat für das Amt des Dekans wird Herr Prof. Dr. Stefan Weinzierl vorgeschlagen. Herr Weinzierl ist mit der Kandidatur einverstanden. Herr Prof. Dr. Stefan Weinzierl wird mit einem Abstimmungsergebnis von 11:0:2 in geheimer Wahl zum Dekan der Fakultät I gewählt. Herr Weinzierl nimmt die Wahl an. Er bittet die Prodekanin diese Fakultätsratssitzung weiterzuleiten.

### **TOP 1 d) Entscheidungen der Prodekanin**

Der Fakultätsrat bestätigt folgende Entscheidungen der Prodekanin:

#### **Entscheidungen gem. § 71 (1) BerlHG**

- Genehmigung einer Nebentätigkeit B. Mauß
- Genehmigung einer Nebentätigkeit Dr. E. Sternfeld

#### **Promotionsanmeldungen**

**Philipp Mahltig**, FG Wissenschafts- und Technikgeschichte, Arbeitstitel: *Making Technology Appropriate: Cultural Appropriation and Adaption of Western Technology in China in the 19th and 20th Century*, Betreuer: Prof. König

**Karolina Filipowska**, FG Geschichte, Arbeitstitel: *Die Radikalisierung des Antisemitismus in den polnischen Gebieten während des Ersten Weltkriegs und den ersten Jahren der Zwischenkriegszeit*, Betreuer: Prof. Bergmann

**Arrieta Narváez**, FG Historische Urbanistik, Arbeitstitel: *Wissensdialog in der Wasserversorgung der Stadtentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert. Lokales Wissen und gemeinschaftliche Systeme am Beispiel Bogotá*, Betreuerin: Prof. Brantz

**Aiden Sisler**, FG Pädagogische Psychologie, Arbeitstitel: *Social Dominance Orientation in Adolescence*, Betreuerin: Prof. Ittel

**Christoph Harrach**, FG Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum, Arbeitstitel: *Empowerment von nachhaltigkeitsorientierten Mitarbeitern als Voraussetzung einer innovativen Nachhaltigkeitsstrategie*, Betreuer: Prof. Schrader

**Gunthild Storeck**, FG Wissenschaftsgeschichte, Arbeitstitel: *Geometrie zwischen Universität und Handwerk. Transformationen mathematischen Wissens in mittelalterlicher Volumenmessung*, Betreuer: Prof. Steinle

**Vesna Dakić**, FG Audiokommunikation, Arbeitstitel: *Audio-visual connectors and possibilities of transformation of universal schemata in human perception for media usage*, Betreuer: Prof. Weinzierl

**Fabian Brinkmann**, FG Audiokommunikation, Arbeitstitel: *Modeling musical instruments for virtual reality*, Betreuer: Prof. Weinzierl

#### Promotionseröffnungen

**Miriam Rhein**, FG Arbeitslehre / Ökonomie und Nachhaltiger Konsum, Titel: *Die Auswirkungen von Corporate Social Responsibility und Organisationsstolz auf Mitarbeiter im Kundenkontakt*, Vorsitz: Prof. Blunck, Berichter: Prof. Schrader, Prof. Gouthier (EBS Bussines School)

**Ulrike Weichert**, FG Medienwissenschaft, Titel: *„Von der Geschichte zur Natur“ - Die Politische Hermeneutik von Leo Strauss*, Vorsitz: Prof. Steinle, Berichter: Prof. Bolz, Prof. Siep (Univ. Münster)

**Sonja Niehaus**, FG Geschichte, Titel: *Haltungen und Verhalten von nichtjüdischen Deutschen gegenüber Jüdinnen und Juden in Erinnerungsinterviews mit Überlebenden des Holocaust (1933 bis 1938)*, Vorsitz: Prof. Hark, Berichter/in: Prof. Benz, PD Dr. Körte (ZfL Berlin)

**Samia Salem**, FG Technikgeschichte, Titel: *Die öffentliche Wahrnehmung der Gentechnik in der Bundesrepublik Deutschland seit den 1960er Jahren*, Vorsitz: Prof. Bolz, Berichter: Prof. König, Prof. Rheinberger (Max-Planck-Institut)

#### Entscheidungen gem. § 72 (3) BerlHG

Anett Sahland rückt in der Berufungskommission Technikprofessur (Nachfolge Prof. Schulz) als stud. Vertreterin für F. Marcinkiewicz als ordentliches Mitglied nach

### **TOP 1 e) 1. Arbeitsstelle „S.A.C.S.“ an der Arbeitsstelle Semiotik**

#### **2. Arbeitsstelle „Psychologisch-semiotische Gutachtenstelle“ an der Arbeitsstelle Semiotik**

---

Anträge der Prodekanin:

#### **Beschluss FKR I-132.o./1e1/2012-10-17**

Der Fakultätsrat beschließt die Einstellung der Arbeitsstelle “S.A.C.S.” (Structural Analysis of Cultural Systems) an der Arbeitsstelle Semiotik zum 31. Dezember 2012.

11:2:0

#### Begründung:

Die Arbeitsstelle “S.A.C.S.” (Structural Analysis of Cultural Systems) an der Arbeitsstelle Semiotik

- erfüllt nicht die im Fakultätsratsbeschluss *FKR I-119.o./3c/2011-06-08* vom 08. Juni 2011 aufgeführten Kriterien für Arbeitsstellen an der Fakultät I
- ist nicht profilbildend für Lehre und Forschung der Fakultät I

#### **Beschluss FKR I-132.o./1e2/2012-10-17**

Der Fakultätsrat beschließt die Einstellung der Arbeitsstelle „Psychologisch-semiotische Gutachtenstelle“ an der Arbeitsstelle Semiotik zum 31. Dezember 2012.

11:0:2

#### Begründung:

Die Arbeitsstelle “Psychologisch-semiotische Gutachtenstelle“ an der Arbeitsstelle Semiotik

- erfüllt nicht die im Fakultätsratsbeschluss *FKR I-119.o./3c/2011-06-08* vom 08. Juni 2011 aufgeführten Kriterien für Arbeitsstellen an der Fakultät I
- ist nicht profilbildend für Lehre und Forschung der Fakultät I

### **TOP 1 f) Vorschläge zur Aktualisierung der geltenden Grundordnung der TU Berlin**

Die Prodekanin berichtet kurz über die bislang eingegangenen Stellungnahmen der Institute (siehe TOP 01 e) *Grundordnung der TU Berlin* der 131. o. FKR-Sitzung am 08. 08. 2012).

### **TOP 1 g) Nachbenennung in die GKLB**

#### **Beschluss FKR I-132.o./1g/2012-10-17**

Der Fakultätsrat benennt in die Gemeinsame Kommission für Lehrerbildung (GKLB) als ordentliches Mitglied für die Nachfolge von Herrn René Armswald aus der Statusgruppe der Studierenden

Herrn Jonas Didwizus

**12:0:0**

## **TOP 2: Haushalt und Personal**

### **TOP 2 a) WM-Ausstattung 2013**

Kurzbericht von Herrn Wiskandt. Die angekündigte Tischvorlage entfällt.

### **TOP 2 b) Rücklagenbildung 2013**

Kurzbericht von Herrn Wiskandt. Die angekündigte Tischvorlage entfällt.

## **TOP 3: Forschung**

### **TOP 3 a) Genehmigte Projekte**

Prof. Dr. Johannes Meyser u. Franz Horlacher beim BMBF: Spin.Pro

Das genehmigte Projekt unter der Leitung von Herrn Prof. Johannes Meyser u. Herrn Franz Horlacher mit dem Titel: *Spin.Pro (Grundbildung und Beruf - Strategien zur Personalentwicklung gewerblicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmen/ ALPHABUND-058)* hat eine Laufzeit vom 01. 09. 2012 bis zum 31. 08. 2015. Für diesen Zeitraum hat das BMBF einen Betrag von insgesamt 110.395,20 Euro zur Verfügung gestellt. Zum Inhalt: Mangelnde Grundbildung von Beschäftigten im gewerblichen Bereich stellt für Betriebe ein zunehmendes Problem dar. Einige Branchen wie die Bauwirtschaft, die Lebensmittelindustrie, der Kraftverkehr u. a. sind besonders betroffen. Die Kommunikation innerhalb des Unternehmens und nach außen wird durch diese Situation besonders stark beeinträchtigt, weil andererseits - beispielsweise aus Gründen der juristischen Nachweispflicht oder der Einführung von Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen usw. eine Tendenz zu stärkerer Verschriftlichung von Arbeitsanweisungen und Regularien besteht. Arbeitsschutz- und Hygienevorschriften werden von vielen gewerblichen Beschäftigten nach kurzer Einweisung unterschrieben, ohne dass sie wirklich in ihrer Bedeutung erfasst werden und/oder nachvollzogen werden können.

In dem beantragten Vorhaben geht es darum, zielgruppengerechte Ansätze und Instrumente zu entwickeln, die das Schließen von „Grundbildungslücken“ mit fachlicher Grundqualifizierung verbindet. Die Aufgabe der wissenschaftlichen Begleitung durch das Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (IBBA) der TU Berlin besteht in der konzeptionellen Unterstützung der operativen Partner (außer- und überbetriebliche Berufsbildungseinrichtungen), im Aufbau von Erprobungspartnerschaften mit Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, in der Recherche bestehender Personalentwicklungsansätze in den relevanten Beschäftigungsbereichen nach Branchen und Zielgruppen, in der Unterstützung der Entwicklung und Erprobung der Instrumente und Konzepte durch die Partner sowie in der Wirkungsanalyse und Ergebnisbewertung. Die Aufgaben sind überwiegend den Kategorien konzeptionelle Beratung sowie formative und summative Evaluation zuzuordnen.

Prof. Dr. Stefan Weinzierl

1.) AUDIOVISOR ist eine Online-Plattform, auf der das Repertoire von kleinen und mittleren Musikverlagen dem Synchronisationsrechtmarkt zugänglich gemacht werden soll. Dazu wurde ein speziell auf Medienschaffende ausgerichtetes Such-Interface für Musik entwickelt, das sich der Methoden der Musikrezeptionsforschung bedient. Die Entwicklung findet in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Audiokommunikation statt. Im Rahmen des EXIST-Stipendiums soll diese Geschäftsidee zur Marktreife gebracht werden. Dazu wird sowohl das Produkt weiterentwickelt, als auch die Rahmenbedingungen geschaffen, um ein nachhaltig erfolgreiches Unternehmen aus dem Universitätskontext heraus zu gründen.

EXIST-Stipendium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), Fördersumme: 94.000.- Euro

2.) Im Rahmen der Förderung ausländischer Gastdozenten zu Lehrtätigkeiten an deutschen Hochschulen wird der belgische Komponist und Klangkünstler Guy de Bièvre im WiSe 2012/13 als Edgard-Varèse Gastprofessor für Computermusik am Fachgebiet Audiokommunikation unterrichten

(LV [http://www.ak.tu-berlin.de/menue/lehre/wise201213/digital\\_re-](http://www.ak.tu-berlin.de/menue/lehre/wise201213/digital_re-enactments_of_scores_originally_requiring_analog_electronics/)

[enactments\\_of\\_scores\\_originally\\_requiring\\_analog\\_electronics/](http://www.ak.tu-berlin.de/menue/lehre/wise201213/time_and_space_perceptions_in_sound_installations/) und LV [http://www.ak.tu-](http://www.ak.tu-berlin.de/menue/lehre/wise201213/time_and_space_perceptions_in_sound_installations/)

[berlin.de/menue/lehre/wise201213/time\\_and\\_space\\_perceptions\\_in\\_sound\\_installations/](http://www.ak.tu-berlin.de/menue/lehre/wise201213/time_and_space_perceptions_in_sound_installations/)

Mittelgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Fördersumme: 15.000.-, Laufzeit: Wintersemester 2012/13

**TOP 3 b) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreisemester**

Derzeit gibt es keine aktuellen Berichte.

**TOP 3 c) Bildung einer ständigen Gemeinsamen Kommission mit Entscheidungsbefugnis (GKmE) zur Anpassung der Promotionsordnung an die Änderungen im Berliner Hochschulgesetz****Beschluss FKR I-132.o./3c/2012-10-17**

Der Fakultätsrat benennt als Mitglieder für die Gemeinsame Kommission mit Entscheidungsbefugnis (GKmE) zur Anpassung der Promotionsordnung an die Änderungen im Berliner Hochschulgesetz

HL Prof. Dr. Magdalena Bushart

SM Monika Schweichler

**13:0:0**

**TOP 3 d) Einrichtung einer AG zur Regelung der kumulativen Promotion für den Dr. phil****Beschluss FKR I-132.o./3d/2012-10-17**

Der Fakultätsrat beschließt die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der kumulativen Promotion für den Dr. phil. unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Stefan Weinzierl.

**13:0:0**

**TOP 3 e) Forschungsfreisemester WS 2012/2013**

Es wurden folgende Forschungsfreisemester von der Prodekanin gewährt:

**Wintersemester 2012/2013**

- Prof. Dr. M. Schwarz-Friesel
- Prof. Dr. B. Savoy
- Prof. Dr. F. Schütte

**TOP 3 f) Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards der DFG: Prozessbeschreibung „Frauenförderpläne fortschreiben“**

Frau Prof. Hark berichtet.

## **TOP 4: Lehre und Studium**

### **TOP 4 a) BA-Studiengänge „Kultur und Technik“ und geisteswissenschaftliche MA-Studiengänge: Neues Modul „Global Empowerment“ im Wahlbereich und in der Freien Profilbildung**

---

#### **Beschluss FKR I-132.o./4a/2012-10-17**

Der Fakultätsrat beschließt die Aufnahme eines neuen Moduls „Global Empowerment“ in den Wahlbereich der BA-Studiengänge Kultur und Technik und in die Freie Profilbildung der geisteswissenschaftlichen Masterstudiengänge (s. Anlage).

**12:0:0**

### **TOP 4 b) MA-Studiengänge „Philosophie des Wissens und der Wissenschaften“ und „Geschichte der Kultur der Wissenschaft und Technik“: Neues Modul „Energieseminar“ in der Freien Profilbildung (Fakultät III)**

---

#### **Beschluss FKR I-132.o./4b/2012-10-17**

Der Fakultätsrat beschließt die Aufnahme eines neuen Moduls „Energieseminar“ (Fakultät III) in die Freie Profilbildung (Fakultät III) der Masterstudiengänge „Philosophie des Wissens und der Wissenschaften“ und „Geschichte der Kultur der Wissenschaft und Technik“ (s. Anlage).

**12:0:0**

## **TOP 5: Mitteilungen der Prodekanin**

### **TOP 5 a) Termine**

18. 10. 2012, 10h, H 2051	wiss. Aussprache J. Fietz
19. 10. 2012, 09.30h-12.30h, H 1035	Kuratorium
24. 10. 2012, 11-14h, Lichthof	Erstsemestertag - zentrale Begrüßungsfeier
24. 10. 2012, 13h, H 3005	AS-Sitzung
29. 10. 2012, 15.30h, FR 3533	wiss. Aussprache K. Ganske
14. 11. 2012, 13h, H 1035	AS-Sitzung
21. 11. 2012, 13h, H 3005	133. o. FKR-Sitzung
05. 12. 2012, 13h, H 1035	AS-Sitzung
14. 12. 2012, 09.30-12.30h, H 1035	Kuratorium
19. 12. 2012, 13h, H 1035	134. o. FKR-Sitzung
16. 01. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
18. 01. 2013, 09.30-12.30h, H 1035	Kuratorium
23. 01. 2013, 13h H 1035	135. o. FKR-Sitzung
01. 02. 2013, 18h, Lichthof	Absolventenfeier der Fakultät I
08. 02. 2013, 9-12h, H 1035	Kuratorium
13. 02. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
20. 02. 2013, 13h, H 1035	136. o. FKR-Sitzung mit anschl. Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier
13. 03. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
14. 03. 2013, 9-12h, H 1035	Kuratorium
17. 04. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
08. 05. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
23. 05. 2013, 9-12h, H 1035	Kuratorium
29. 05. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
19. 06. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
10. 07. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
19. 07. 2013, 09.30-12.30h, H 1035	Kuratorium

**TOP 5 b) Personalia**

- Frau Dr. Aleksandra Lipińska wurde mit Schreiben vom 18. 09. 2012 der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft ein Ruf auf die W1-Professur für das Fachgebiet „Kunstgeschichte Ostmitteleuropas mit dem Schwerpunkt Regionen des gemeinsamen Kulturerbes“ erteilt.
- Herr Prof. Meyser gibt bekannt, dass die Tutorin Frau Nadia Poor Rahim in seinem Fachgebiet vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst mit dem DAAD Preis 2012 für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender ausgezeichnet worden ist.

**TOP 5 c) Berichte aus den Gremien**

Keine weiteren Berichte.

**TOP 6: Fakultäts-Service-Center**

Kein Vortrag.

**TOP 7: Frauenbeauftragte**

Kein Vortrag.

**TOP 8: IT-Beauftragter (FIO)**

Kein Vortrag.

**TOP 9: Verschiedenes**

Die Statusgruppe der Studierenden gibt dem Fakultätsrat ein Handout über die *Fachschaftsinitiative Kultur und Technik* zur Kenntnis (s. Anlage)

**Vertraulicher Teil:****TOP 10: Berufungsangelegenheiten**

**TOP 10 a) Nominierung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für das Fachgebiet „Technikgeschichte“ (Nf. Prof. König)**

---

**TOP 10 b) Nominierung der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Juniorprofessur für das Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache mit dem Schwerpunkt elektronische Medien im Fremdsprachenunterricht Deutsch“**

---

**TOP 10 c) Nominierung der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur für das Fachgebiet „Deutsch als Fremdsprache mit den Schwerpunkten Linguistik und Didaktik von Fachsprachen und interkulturelle Kommunikation“**

---

**TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.****TOP 12: Habilitationen**

**TOP 12 a) Eröffnung eines Habilitationsverfahrens (OKZ 3131 WTG)**

**TOP 12 b) Umhabilitierung (zurückgezogen)**

**TOP 13: Verschiedenes**


---

(Gabriela Brünner, Protokoll)

---

(Prof. Dr. Helga Marburger, Prodekanin)

---

Anlage zu TOP 4 a) BA-Studiengänge „Kultur und Technik“ und geisteswissenschaftliche MA-Studiengänge: Neues Modul „Global Empowerment“ im Wahlbereich und in der Freien Profilbildung

Anlage zu TOP 4 b) MA-Studiengänge „Philosophie des Wissens und der Wissenschaften“ und „Geschichte der Kultur der Wissenschaft und Technik“: Neues Modul „Energieseminar“ in der Freien Profilbildung (Fakultät III)

Anlage zu TOP 9) Verschiedenes: Handout der Fachschaftsinitiative Kultur und Technik



<b>Titel des Moduls:</b> Global Empowerment	<b>LP (nach ECTS):</b> 6	<b>Kurzbezeichnung:</b> BA-Kult FW 31 (GP) MA-GP FP 35	<b>Stand:</b> WS 2012/13
<b>Verantwortlich für das Modul:</b> Dr. Stefan Wolf	<b>Sekr.:</b> FR 4-4	<b>Email:</b> wellemut@mailbox.tu-berlin.de	
<b>Modulbeschreibung</b>			

### 1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen

- Probleme, Projekte und Zusammenhänge ganzheitlich untersuchen und kritisch hinterfragen können, sowie die eigene Motivation und die anderer reflektieren können.
- globale Zusammenhänge und die Interessen einzelner Akteure erkennen können.
- in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit vorausschauend und sensibel gegenüber allen Beteiligten handeln können.
- an interdisziplinären Planungs-, diskussions- und Entscheidungsprozessen mitwirken können.
- Wissen über nachhaltige Entwicklung sowie politische und wirtschaftliche Zusammenhänge im entwicklungspolitischen Kontext erkennen und anwenden können.
- Grundkenntnisse des Projektmanagements erlernen sowie verantwortungsvoll und vorausschauend in transkulturellen Projekten arbeiten können.
- soziale Prozesse und Zusammenhänge umfassend verstehen und mitgestalten können.
- mit verschiedenen Formen der Öffentlichkeitsarbeit umgehen können.
- ansprechend darstellen und präsentieren können.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz: 30 %    Methodenkompetenz: 30 %    Systemkompetenz: 10 %    Sozialkompetenz: 30 %

### 2. Inhalte

- Einführung in die Entwicklungszusammenarbeit und -politik
- Einblicke in Arbeitsfelder der Entwicklungszusammenarbeit
- Auseinandersetzung und Positionierung zum Thema „Eine Welt“
- Definition von globalem Lernen, Kultur, Entwicklung und Global Empowerment
- Recherche und Austausch über grüne Energieerzeugung, Umweltschutz und Ressourcenmanagement
- Grundlagen des Projektmanagements
- Bearbeitung konkreter sozialer, technischer oder politischer Projekte
- Interkultureller Austausch

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe/ SoSe)
Ringvorlesung Entwicklungspolitik	VL	2	6	P	WiSe/SoSe
Global Empowerment	SE	2			

### 4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

**VL:** In der Ringvorlesung „Entwicklungspolitik“ werden aktuelle Themen von Fachkundigen dargestellt. Dabei erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Entwicklungspolitik.

**SE:** Im Seminar werden die Grundkenntnisse in der Entwicklungszusammenarbeit erarbeitet und diskutiert. Außerdem werden hier die Inhalte der Vorlesung nachbereitet und kritisch hinterfragt. Es findet ebenfalls ein Austausch über entwicklungspolitische Projekte statt. In Gruppenarbeit wird recherchiert, und einige Projekte werden weiter entwickelt und betreut.

**5. Voraussetzungen für die Teilnahme**

- a) Obligatorisch: ---  
b) Wünschenswert: ---

**6. Verwendbarkeit**

- Wahlbereich BA-Kult-Studiengänge
- Freie Profilbildung aller geisteswissenschaftlichen Masterstudiengänge

**7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vor- und Nachbereitung:	30 h
Prüfungsäquivalente Studienleistungen:	90 h
Gesamt:	180 h = 6 LP

**8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Mündliche Prüfung oder Prüfungsäquivalente Studienleistungen

**9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 1 Semester absolviert werden.

**10. Teilnehmer(innen)zahl**

VL: keine Beschränkung  
SE: 30 Studierende

**11. Anmeldeformalitäten**

Die Anmeldung zur Teilnahme am Modul erfolgt zu Beginn der Veranstaltung durch Eintrag in die Teilnahmeliste.

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt per Vordruck im Prüfungsamt beim zuständigen Prüfungsteam.

**12. Literaturhinweise, Skripte**

Siehe <http://tuglobal.wordpress.com/category/tu-projekt/> bzw.  
<http://tuglobal.wordpress.com/category/ringvorlesung>

**13. Sonstiges**

Dies ist ein TU-Project, das Praxis und Lehre im entwicklungspolitischen Kontext vereinen will. Auslandssemester oder Studienreisen in nicht OECD-Länder lassen sich damit gut verbinden.

<b>Titel des Moduls:</b> Energieseminar	<b>LP (nach ECTS):</b> 6	<b>Kurzbezeichnung:</b> MA-Energie FP 36	<b>Stand:</b> WS 2012/13
<b>Verantwortlich für das Modul:</b> Dipl.-Geo. Andrea Emmerich	<b>Sekr.:</b> FR 4-4	<b>Email:</b> energieseminar@tu-berlin.de	
<b>Modulbeschreibung</b>			

### 1. Qualifikationsziele

Praxis- und wissenschaftsrelevante Themen aus dem Bereich der Energietechnik, speziell der erneuerbaren Energien werden im ökologischen und gesellschaftlichen Kontext teamorientiert und selbstverantwortlich durch die Studierenden bearbeitet. Die Entwicklung einer das Thema durchdringenden Fragestellung, die Recherche geeigneter Literatur und die Anwendung sowohl ingenieur- als auch sozialwissenschaftlicher Methoden (z.B. Anlagenauslegungen, Simulationen oder Ansätze qualitativer Sozialforschung) werden vermittelt. In den praktischen Projekten werden praxisorientierte Planungsprozesse aus dem Energie- und Umweltbereich in selbstverantwortlicher und teamorientierter Gruppenarbeit gestaltet und in Funktionsmodelle umgesetzt.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz: 30 %    Methodenkompetenz: 30 %    Systemkompetenz: 20 %    Sozialkompetenz: 20 %

### 2. Inhalte

Der Schwerpunkt liegt in der teamorientierten Bearbeitung der technischen, gesellschaftlichen und ökologischen Aspekte verschiedener praxis- und wissenschaftsorientierter Themen. Zum Beispiel: Untersuchung einzelner Technologien aus dem Bereich regenerativer Energiesysteme, Erstellung von Energiekonzepten für eine Region, Aspekte der dezentralen Energieversorgung etc.. In den praktischen Projekten liegt der Schwerpunkt auf der Planung und der Herstellung von Kleinanlagen und Modellen (z.B. Solar-, Biogas- oder Windkraftanlagen) und deren Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Kontexten.

### 3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe/ SoSe)
Energieseminar	IV/PR	4	6	P	WiSe/SoSe

### 4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Die detaillierte Struktur und der Verlauf des Projekts werden gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet. Auch die konkretisierte Fragestellung wird anhand der Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinschaftlich entwickelt. Die Studierenden arbeiten sich selbständig und mit Unterstützung der Tutorinnen und Tutoren in grundlegende Themen ein und präsentieren dies in Form von Referaten. Die Herstellung von Modellen und Kleinanlagen in praktischen Projekten erfolgt in Gruppenarbeit. Zum Ende des Semesters wird sowohl der Projektverlauf als auch das Ergebnis schriftlich – im Form einer gemeinsamen Dokumentation – und mündlich – durch eine gemeinsame Abschlusspräsentation – vorgestellt.

### 5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

### 6. Verwendbarkeit

- Es werden Fähigkeiten vermittelt, die sowohl für alle Studiengänge der Fakultät II als auch für Studiengänge aller anderen Fakultäten von Relevanz sind.
- Freie Profilbildung MA Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik
- Freie Profilbildung MA Philosophie des Wissens und der Wissenschaften

**7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte**

Präsenz (Kontaktzeiten):	4 x 15 h = 60 h
Vorbereitung des Referats und einzelner Sitzungen:	30 h
Schriftliche Ausarbeitung des Referats:	20 h
Feldforschung oder Konzeptentwicklung:	50 h
Dokumentation und Abschlusspräsentation:	20
Gesamt:	180 h = 6 LP

**8. Prüfung und Benotung des Moduls**

Prüfungsäquivalente Studienleistungen

**9. Dauer des Moduls**

Das Modul kann in 1 Semester absolviert werden.

**10. Teilnehmer(innen)zahl**

5 Theoretische oder praktische Projekte je Semester à 20 Studierende

**11. Anmeldeformalitäten**

Die Projekte und Anmeldeformalitäten können unter <http://www.energieseminar.de/> eingesehen werden.

**12. Literaturhinweise, Skripte**

Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung gemeinsam geklärt

**13. Sonstiges**

Im Rahmen dieses Moduls werden verschiedene Methoden der interdisziplinären Verständigung eingesetzt, da Studierende verschiedenster Studiengänge (Energie- und Verfahrenstechnik, landschafts- und Regionalplanung, Umwelttechnik, Bildungswissenschaften, Soziologie u.a.) teilnehmen.



## Die „Fachschaftsinitiative Kultur und Technik“ an der Fakultät I

„Die ‚Fachschaftsinitiative Kultur und Technik‘ (KulTIni) leistet als studentische Interessenvertretung wichtige Arbeit an der Fakultät I mit Schwerpunkt auf dem Bachelorstudiengang ‚Kultur und Technik‘ sowie den angrenzenden Masterstudiengängen. Die Fakultät befürwortet diese Arbeit und setzt sich dafür ein, dass sie auch zukünftig im bisherigen Rahmen fortgeführt werden kann.“

### Die KulTIni – Wer wir sind & Was wir können

1. Wir sind die Interessenvertretung von rund 3 000 Studierenden der Fakultät I mit Schwerpunkt auf dem BA-Studiengang „Kultur und Technik“ sowie den angrenzenden Masterstudiengängen:  
*Wir halten monatliches Plenum und jedes Semester Vollversammlung. Unser Vorstand wird jährlich gewählt und besteht derzeit aus Stefanie Nickel (Vorsitz), Dinah Pfau und Robert Volkhausen.*
2. Wir sind ständiger studentischer Ansprechpartner bei Problemen im Studienalltag und Fachberatung auch über das Angebot der Fakultät hinaus:  
*Pro Woche erreichen uns rund fünf Hilfesuche von Studierenden per Mail, in den Stoßzeiten weit mehr.*
3. Wir vermitteln bei Problemen zwischen Studierenden, Dozenten und Verwaltung und erarbeiten gemeinsame Lösungen:  
*Jüngst vermittelten wir erfolgreich beim Lehrangebot im Fachbereich Sprache & Kommunikation.*
4. Wir engagieren uns aktiv für die Qualität von Studium und Lehre in den Gremien der Fakultät:  
*Mitglieder der KulTIni sitzen im Fakultätsrat, in Ausbildungs-, Haushaltskommission und in Institutsräten.*
5. Wir sind Informationsverteiler und -multiplikator innerhalb der Studierendenschaft:  
*Unser regelmäßiger E-Mail Newsletter erreicht etwa 700 Abonnenten.*
6. Wir führen Informationsveranstaltungen zu den Studiengängen durch, besonders für Studienanfänger:  
*Bei den „TU Infotagen“ und den „Erstsemestertagen“ bieten wir Einführungen in die Studiengänge und Touren über den TU-Campus an. Darüber hinaus organisieren wir die Erstsemesterfahrt.*
7. Wir stehen in Kontakt und Austausch mit anderen studentischen Initiativen der TU Berlin:  
*Derzeit sind wir Teil eines breiten studentischen Bündnisses für den Umzug aus dem Franklingebäude.*
8. Wir tragen die eigenen Studiengänge auch über die Grenzen von Fakultät und Universität hinaus:  
*Mitglieder der KulTIni engagieren sich u.a. im Rahmen der studentischen Initiative REFLEX\_ION, bei der es auch um die Stellung der Geisteswissenschaften an der TU Berlin geht.*